

Nachhaltigkeitsleitsätze der HEAG

Die Nachhaltigkeitsleitsätze der HEAG bestehen aus zwei ineinandergreifenden Elementen:¹

- Das Nachhaltigkeitsleitbild steckt den Orientierungsrahmen für das gemeinsame Handeln und Arbeiten ab.
- Die Nachhaltigkeitsgrundsätze konkretisieren das Nachhaltigkeitsbild für Einkaufspolitik, Personalpolitik, gesellschaftliches Engagement und Kommunikation der HEAG mit ihren Anspruchsgruppen (wie z.B. Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten).

I. Nachhaltigkeitsleitbild

Die HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG) bekennt sich zu dem Konzept einer nachhaltigen Entwicklung. Die Stärkung der Wertschöpfung in der Region ist erklärtes Ziel. Die HEAG unterstützt die Verbesserung der wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Lebensbedingungen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung. Nachhaltige Entwicklung heißt für die HEAG, Umweltgesichtspunkte gleichberechtigt mit sozialen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu berücksichtigen.²

Die HEAG unterstützt die B.A.U.M.-Initiative „Wirtschaft pro Klima“ und bekennt sich zur Notwendigkeit eines vorsorgenden Klimaschutzes und insbesondere zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen. Im Rahmen der unternehmerischen Aktivitäten möchte die HEAG ihren Beitrag zum globalen Klimaschutz leisten und somit die Ziele der Bundesregierung und der internationalen Staatengemeinschaft zum Klimaschutz unterstützen (siehe Anlage: Initiative „Wirtschaft pro Klima“ – Commitment der Unternehmen zum Klimaschutz). Darüber hinaus verpflichtet sich die HEAG dem Kodex unternehmerischen Verhaltens des B.A.U.M. e.V. (siehe Anlage: Ehrenkodex B.A.U.M. e.V.; der Vorstand der HEAG übernimmt hierbei die Funktion des Umweltschutzbeauftragten).

Wir unterstützen die Nachhaltigkeitsziele der Wissenschaftsstadt Darmstadt, des Landes Hessen, der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union. Als Orientierung dient uns insbesondere die Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung.

Wir pflegen den Austausch mit hessischen kommunalen Beteiligungsmanagementgesellschaften sowie anderen Unternehmen mit hohem Nachhaltigkeitsengagement und arbeiten eng mit diesen zusammen.

¹ Angelehnt an die Nachhaltigkeitsleitsätze der KfW Bankengruppe

² Angelehnt an die Definition des Rates für nachhaltige Entwicklung

II. Nachhaltigkeitsgrundsätze

a. Einkaufspolitik

Für sämtliche Beschaffungen der HEAG sind die gesetzlichen Vorgaben zur verantwortungsvollen Beschaffung verpflichtend.

Von besonderer Bedeutung für eine verantwortungsvolle und nachhaltige Beschaffung ist für die HEAG die Einhaltung von Grundwerten auf dem Gebiet der Menschenrechte, der Arbeitsnormen, des Umweltschutzes und der Korruptionsbekämpfung.

Gesetzliche Vorgaben und Vorgaben aus der Nachhaltigkeitsrichtlinie stellen sicher, dass Nachhaltigkeitsaspekte bei der Auswahl von Produkten und Dienstleistern im Rahmen von Materialbeschaffungen und Auftragsvergaben im Beschaffungsprozess systematisch einbezogen und umgesetzt werden, unter Beachtung des jeweils gültigen und anwendbaren Vergaberechts.

Ein wichtiges Instrumentarium zur Bewertung der Nachhaltigkeit auf Produkt- bzw. Herstellerebene sind anerkannte Zertifizierungssysteme im Bereich Umwelt und Soziales (z. B. Blauer Engel, FSC Siegel, Energy Star, Fair Trade) sowie internationale Standards wie z. B. die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) (abrufbar unter <http://www.ilo.org/berlin/arbeits-und-standards/kernarbeitsnormen/lang--de/index.htm>). So verwendet die HEAG beispielsweise ausschließlich recyceltes Kopierpapier bzw. Papiersorten, die durch ein Zertifikat als umweltfreundlich gekennzeichnet sind. Die Nichteinhaltung der zuvor dargestellten Grundwerte und internationaler Standards bzw. das Fehlen von Nachweisen aus geforderten Zertifizierungssystemen kann zum Ausschluss als Lieferant und Dienstleister der HEAG führen, sofern ein solcher Ausschluss mit dem jeweils anzuwendenden Vergabe-/Beschaffungsrecht konform ist.

b. Personalpolitik

Die Unternehmenskultur der HEAG zielt darauf ab, in kollegialer Zusammenarbeit alle an die HEAG und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestellten Herausforderungen zu meistern und dabei hohe Leistungen zu erbringen. Wir bekennen uns zu einer ausgewogenen Balance zwischen Leistungsorientierung und sozialer Verantwortung und legen hohen Wert auf unternehmensweite Chancengleichheit. Eine hohe Attraktivität als Arbeitgeber sowie eine hohe Mitarbeiterzufriedenheit sind für uns zentrale Werte, die wir weiter ausbauen möchten.

Durch ein systematisches Zielmanagement und transparentes Vergütungssystem garantieren wir die Anerkennung von Zielerreichungen und persönlicher Leistung.

Als attraktiver Arbeitgeber bieten wir zukunftsorientierte Aus- und Weiterbildungen an und fördern und entwickeln die Kompetenzen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Bei Veränderungsprozessen werden die betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über ein professionelles Changemanagement in die Gestaltung der gemeinsamen Zukunft eingebunden.

Unsere gezielte und bedarfsorientierte Personalentwicklung sind die Voraussetzung für ein aktives Nachfolgemanagement.

Neue Führungskräfte werden in zeitgemäßen Verfahren verantwortungsvoll ausgewählt und auf ihre Aufgaben vorbereitet sowie mit Schulungen und kompetenter Begleitung in ihrem Führungsalltag unterstützt.

Vereinbarkeit von Beruf und Familie für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verstehen wir als selbstverständlich.

Unsere soziale Verantwortung sehen wir auch in der Beschäftigung behinderter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für deren Einstellung – auch über die gesetzliche Quote hinaus – wir uns einsetzen.

Die betriebliche Förderung der Gesundheit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist ein traditionelles Anliegen der HEAG. Das betriebliche Gesundheitsmanagement wird weiter systematisiert und ausgebaut. Hierzu hat die HEAG u.a. den Pflegestützpunkt Darmstadt mitinitiiert und -aufgebaut, um die Gesundheit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter langfristig zu unterstützen.

Die Möglichkeit der betrieblichen Altersvorsorge über unsere unternehmenseigene Pensionszuschusskasse ist für die HEAG von zentraler Bedeutung.

c. Gesellschaftliches Engagement

Die HEAG bekennt sich zu ihrer unternehmerischen Verantwortung für die Gesellschaft. Mit ausgewählten Partnerschaften übernehmen wir regional Verantwortung, um an der Stärkung einer pluralen und kritischen Zivilgesellschaft mitzuwirken. Das soziale Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird deshalb ausdrücklich unterstützt und ausgezeichnet, um zur Nachahmung anzuregen. Wichtig ist hierbei auch, mit konkreten Projekten die Übernahme von Verantwortung anzuregen und möglichst einfache Wege hierfür aufzuzeigen. Wir unterstützen daher seit mehreren Jahren vielfältige Projekte aus den Bereichen

- Umwelt und Klima,
- verantwortliches Unternehmertum,
- soziales Engagement sowie
- Kunst, Kultur und Sport.

In dem Bewusstsein, dass unternehmerisches Handeln und gesellschaftliche Verantwortung zusammengehören und von dem Wunsch getragen, ihr Engagement im Sinne der Nachhaltigkeit zu verstetigen und auszuweiten, arbeitet die HEAG u.a. eng mit der Bürgerstiftung Darmstadt zusammen. Darüber hinaus übernimmt die HEAG Verantwortung im Rahmen von Schulpatenschaften.

d. Kommunikation

Effizienz, Professionalität, Kundenorientierung sowie Transparenz sind für uns selbstverständlich. Wir führen einen offenen Dialog mit unseren Anspruchsberechtigten über Nachhaltigkeitsaspekte unserer Geschäftstätigkeit. Wir unterrichten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie den Aufsichtsrat über unser Nachhaltigkeitsengagement und werben für Vertrauen in unsere Geschäftspolitik.

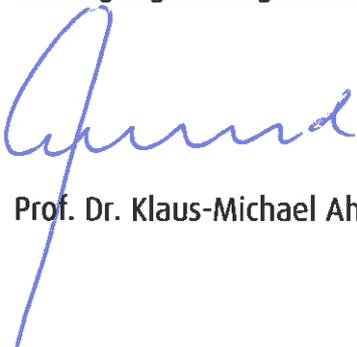
III. Überprüfung

Die Nachhaltigkeitsleitsätze der HEAG unterliegen einer regelmäßigen Überprüfung bzw. Aktualisierung. Diese erfolgte letztmalig im November 2016.

IV. Inkrafttreten

Sie wurden am 2.1.2013 vom Vorstand der HEAG beschlossen und traten am 2.1.2013 in Kraft.

HEAG Holding AG
Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)



Prof. Dr. Klaus-Michael Ahrend



Dr. Markus Hoschek

Anlage:

- = Ehrenkodex B.A.U.M. e.V.
- Initiative „Wirtschaft pro Klima“ – Commitment der Unternehmen zum Klimaschutz